



Kirchen *fenster*

Gemeindebrief für die
Pfarrei Aschbach-Großbirkach

Mai bis Juli 2025



... und alle
feiern mit

Unsere Gottesdienste Mai bis Juli 2025

Mai

04.05.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	
06.05.	09:00 Schlüsselfeld: Frauengottesdienst		
11.05.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	18:00 Burgwindh.
18.05.	09:15 Hohn a.B. ☕	10:30 Großbirkach	
25.05.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	
29.05.	10:00 Burggrub: Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt		

Juni

01.06.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	18:00 Schlüsselfeld
07.06.	18:00 Ebrach, Abteikirche: Ökum. Pfingstsamstag		
08.06.	10:30 Aschbach, mit Abendmahl		<i>Pfingstsonntag</i>
09.06.	10:00 Hohn a.B. (<i>Jubelkonfi</i>)	10:30 Großbirkach	
15.06.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	18:00 Burgwindh.
19.06.	09:15 Hohn a.B.: Hagelfeiertag		
22.06.	09:15 Hohn a.B. ☕	10:30 Großbirkach	
29.06.	10:00 Füttersee, an der Kaisereiche		

Juli

06.07.	09:15 Ebrach	10:30 Aschbach	18:00 Schlüsselfeld
13.07.	09:15 Hohn a.B.	10:30 Großbirkach	18:00 Burgwindh.
20.07.	10:30 Ebrach, Wendelinskapelle: Ökum. Gottesdienst		
27.07.	10:30 Ebrach (<i>Tauferinnerung</i>)	10:30 Großbirkach (<i>Konfis</i>)	

August

03.08.	09:15 Hohn a.B. ☕	10:30 Schlüsselfeld	☕ = Kirchenkaffee
--------	-------------------	---------------------	-------------------

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste an folgenden Orten statt:

Aschbach: St.-Laurentius-Kirche, Kirchgasse 4

Hohn am Berg: St. Gallus, Hohn am Berg 23

Ebrach: Kirche St. Lukas, Emil-Kemmer-Str. 6

Großbirkach: Kirche St. Johannes, Kirchweg 6

Burgwindh.: Blutskapelle, Blutbrunnenstr. 1

Schlüsselfeld: Marienkapelle, Marienstr. 19

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg; Pfarrer Ulrich Rauh (V.i.S.d.P.). **Mitarbeit:** Jutta Ritzel, Barbara Matisowitsch, Gerhard Großmann. **Auflage:** 1250. Titelfoto: Maddi Bazzocco (*unsplash.com*), Rückseite: Igor Derevyagin (*unsplash.com*). Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder zu bearbeiten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 7. Juli 2025.

Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen unheilig oder unrein nennen soll. (Apostelgeschichte 10,28)



Foto: Maddi Bazzocco (unsplash.com)

ES WIRD SOMMER und die Zeit der Feste und Feiern beginnt. Das mögen private Feste sein, aber auch Vereinsfeste, Kirchweihen oder überhaupt gesellige Zusammenkünfte. Ja, wir feiern gerne, auch mit unseren Gottesdiensten, sei es an Himmelfahrt in Burggrub, am Pfingstsamstag in Ebrach, an der Kaisereiche in Füttersee oder an der Wendelinskapelle bei Ebrach.

Geselligkeit tut gut. Gemeinschaft zu pflegen, auch und gerade bei Festen ist wichtig. Da kommen Menschen zusammen. Da wird miteinander gegessen, getrunken und vor allem auch miteinander gesprochen. Das ist so wichtig. Und es ist auch gut, dass alle mitfeiern dürfen.

Gemeinschaft im christlichen Sinn schließt alle ein. Das sagt uns auch der Monatspruch für Juni. Gerade wenn Kirche zu Festen einlädt. Dann darf es keine Ausgren-

zungen geben. Keiner ist unheilig. Keiner ist unrein. Alle gehören dazu, auch die, die wir vielleicht nicht so mögen, die uns auf den Wecker gehen oder eine andere Meinung haben als wir selber.

Genau das ist ja in unserer Zeit so wichtig, wo ständig aus- und abgegrenzt wird. Da wird uns Paulus mit seiner Erkenntnis zum Vorbild. In einem Lied heißt es:

*Unser Leben sei ein Fest.
Jesu Geist in unserer Mitte.
Jesu Werk in unseren Händen,
Jesu Geist in unseren Werken.
Unser Leben sei ein Fest
an diesem Morgen (/Abend)
und jeden Tag.*

Ulrich Rauh

Besondere Gottesdienste unserer Gemeinden

Aschbach

Ökumenisches Friedensgebet

Immer am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr, abwechselnd in St. Laurentius und St. Marien. Die nächsten Termine:

- Fr., 2. Mai: St. Laurentius
- Fr., 6. Juni: St. Marien
- Fr., 4. Juli: St. Laurentius

Jedes Mal singen auch Leute aus dem Kirchenchor Aschbach. Wer mitsingen möchte, kann am Dienstag zuvor um 19 Uhr im M.-Luther-Haus mitprobieren.

Gebet für Gemeinde & Welt

Die Andachten sind immer mittwochs um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune:

- Mi., 7. Mai 2025,
- Mi., 11. Juni 2025 und
- Mi., 9. Juli 2025

Pfingsten in Aschbach

Den Feiertag am So., den 8. Juni 2025 begehen wir mit einem Abendmahlsgottesdienst in St. Laurentius. Beginn ist wie gewohnt um 10:30 Uhr.

Gottesdienste im Haus Hephata

Alle zwei Wochen mittwochs um 10 Uhr für die Bewohner:innen:

- 14. Mai • 28. Mai • 11. Juni
- 25. Juni • 9. Juli • 23. Juli
- 6. Aug.

Hohn am Berg



Kirchenkaffee

Der Kirchenkaffee einmal im Monat ist zu einer schönen, beständigen Tradition geworden. Die rege Anteilnahme und eure Spenden von Februar bis April haben es uns ermöglicht, eine neue Osterkerze für die Hohner Kirche zu beschaffen. Ab Mai bis Ende des Jahres wollen wir die Konfirmandenarbeit unterstützen, zum Beispiel mit einem Zuschuss zur Konfiburg. Die nächsten Kirchenkaffee-Termine:

- 18. Mai • 22. Juni 3. August

Euer Hohner Kirchenkaffee-Team

Jubelkonfirmation

Am Pfingstmontag (9.6.) feiern wir um 10 Uhr in St. Gallus einen Gottesdienst für alle, die 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, ... konfirmiert haben. Musikalisch wirken Kirchen- und Posaunenchor mit.

Hagelfeiertag

... dazu ist am Do., den 19. Juni ein Gottesdienst um 9:15 Uhr in St. Gallus.



Pfr. Simon Meyer aus Walsdorf unterhält sich mit Frau Fischer

Ökumenische Fastenandachten in Aschbach



Die Teilnehmenden und das Vorbereitungsteam mit Proviantluft in den Luftballons für die kurze Zeit noch bis Ostern. (Foto: Martina Bindel)

gehört, die uns alle mitten in unserem Leben getroffen haben. Eine halbe Stunde bewusst Luft holen und uns vom Atem Gottes durchströmen lassen, das hat uns allen gut getan und uns ein Stück weiter auf dem Weg nach Ostern gebracht. Danke an alle, die mit dabei waren und uns auch musikalisch unterstützt haben.

Addi Zink & Christiane Bachmayer

ZUM THEMA »Luft holen – 7 Wochen ohne Panik«, trafen sich in den letzten Wochen vor Ostern 20 bis 25 Männer und Frauen, um innezuhalten und die Hektik des Alltags zu unterbrechen. Wir haben zu verschiedenen Wochenthemen Worte der Bibel sowie Auslegungen dazu



Wir sind Protestleute gegen den Tod.

In der St.-Lukas-Kirche war es noch dunkel, als der Gottesdienst am Ostersonntag (20.4.) begann. Dunkelheit, die Jesu Tod widerspiegelt, von seiner Kreuzigung erzählt. Doch dann, in der Morgendämmerung, machte sich das Licht breit. Das Auferstehungslicht dringt zu uns herein, macht unser Herz hell und fröhlich. Jesus ist auferstanden von den Toten. Er lebt! In der Predigt erwähnte Pfarrer Rauh, dass Ostern ein Protest sei. Das Leben gegen den Tod. Die Liebe gegen den Hass. Der Frieden gegen den Krieg. Jesus lebt, damit auch wir Leben haben.

Nach dem Gottesdienst ging es gemeinsam zum Osterfrühstück – die Sonne erhellte den ganzen Raum. (Text und Foto: Anja Gillich)



Osternacht am 20.04.2025 in Aschbach

Am Osterfeuer auf dem Marktplatz trafen sich die kath. und evang. Gemeindemitglieder sowie Pfarrer Dettenthaler, Diakon Addi Zink und Prädikant Edmund Mix aus der Kirchengemeinde Rehweiler zum Anzünden ihrer Osterkerzen. Danach gingen wir in die jeweilige Kirche. Mit dreimaligem lautem Klopfen wurden wir hellwach gemacht, um die von Ilse Haßler, Werner Lottes-Stern, Werner Lamprecht und Edmund Mix gestaltete frohe Osterbotschaft zu hören und zu erleben. (Text und Bild: Barbara Matisowitsch)

Wir haben eine neue Predigerin!

AM SONNTAG, den 2. März wurde Sabine Strelov als Prädikantin in St. Lukas eingeführt. Sie ist auch für uns, der Region West im Dekanatsbezirk, zuständig und leitet bereits seit Jahren den Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde. Dekanin Sabine Hirschmann führte die neue Predigerin in ihr Amt ein und erzählte von ihrer Ausbildung zur Prädikantin, mit der sie jetzt auch geistliche Arbeit übernehmen darf und die Freiheit und Verantwortung hat, aus eigener Kompetenz Gottesdienste zu gestalten und zu feiern. Frau Hirschmann lobte, dass wir mit ihr nun eine engagierte, neue Predigerin bei uns im Gottesdienst haben, der es besonders wichtig ist, Gottes Evangelium weiterzugeben und dabei von Gottes unbedingter Liebe zu den Menschen zu erzählen. Denn wir alle brauchen das Gefühl, geliebt zu werden, wertvoll zu sein.

Nach der Einsegnung übernahm Frau Strelov den Gottesdienst und ging in Ihrer Predigt auf das Gleichnis von Martha und Maria ein. Sie erzählte von Jesus, der bei den beiden Frauen einkehrt: von Martha, die für Jesus kocht und backt, umherrennt und ihn umsorgt



*Vertreter der Evangelischen Jugend und Dekanin Sabine Hirschmann segnen Sabine Strelov in ihr Amt ein.
(Fotos: Kerstin Kowalski)*

und bedient. Die keine Ruhe in ihrem Tun findet. Anders dagegen Maria, die nur neben Jesus sitzt, gebannt von seinen Worten ist und nichts anderes tut, als zuzuhören. Seine Worte gehen Maria ins Herz.

Wir Menschen sind auch wie Maria und Martha. Manchmal sind wir Maria und manchmal Martha. Jesus kommt auch zu uns und ein jeder nimmt ihn auf, so wie er kann und wie er ist. Und so ist es gut. Wir dürfen sein, wie wir eben sind ... wie schön, sich vor Gott nicht verbiegen zu müssen ...

Schon jetzt freuen wir uns auf weitere Gottesdienste mit Sabine Strelov, in denen sie uns von der Liebe Gottes zu den Menschen erzählt.

Anja Gillich





Foto: Kerstin Kowalski

Perlenandachten

Noch bis Ende Mai findet jede Woche eine kurze, meditative Andacht in Ebrach statt, jeden Dienstag um 19 Uhr in der Lukaskirche. Eine Zeit der Stille, abtauchen aus dem Alltag und mit einem Segen

weitergehen. Dabei begleitet uns das Band der »Perlen des Glaubens« mit verschiedenen Themen.

Einfach heiraten

Ihr wollt ohne große Vorbereitung heiraten oder eure Liebe segnen lassen? Dann kommt am 25. Mai 2025 zwischen 14 und 17 Uhr zu »Einfach heiraten!« auf dem Baumwipfelpfad Steigerwald. Eintritt für Brautpaare frei, die Gäste sind eintrittspflichtig. Alle Paare sind willkommen! Anmeldung (kein Muss) und weitere Informationen findet ihr online auf dekanat-bamberg.de/einfach-heiraten.



Pfingstsamstag in Ebrach

Zu einem ökumenischen Gottesdienst laden wir die gesamte Kirchengemeinde Aschbach-Großbirkach am Samstag, den 7. Juni um 18 Uhr in die Abteikirche ein. Danach ziehen alle am Seniorenheim vorbei vor die Kirche St. Lukas, wo der Abend mit Bewirtung gemütlich ausklingt.

Ökumenischer Gottesdienst an der Wendelinskapelle

... am 20. Juli 2025, um 10:30 Uhr auf der Schmerber Höhe bei Ebrach. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Liederkranz Ebrach ausgestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt die Ebracher Feuerwehr zum Mittagessen am Feuerwehrhaus in Ebrach ein.

Zu erreichen ist die Kapelle über die Abzweigung nach Schmerb von der Straße Ebrach Richtung Neudorf, und bevor es nach Schmerb hinuntergeht, rechts. Alternativ auf dem Wanderweg E3 ausgehend vom Wanderparkplatz an der B22 nach dem Ebracher Ortsausgang in Richtung Bamberg.

Gottesdienst zur Taufferinnerung

Getauft – und jetzt? Familien, die sich gerne an die Taufe von Kindern, Eltern, Großeltern oder Paten erinnern lassen, oder, wer einfach Lust auf einen Familiengottesdienst hat: Am 27. Juli um 10:30 Uhr feiern wir in Ebrach Taufferinnerungsgottesdienst. Bitte Taufkerzen mitbringen!

Gottesdienste im Seniorenzentrum

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 15:30 Uhr, demnächst also am:

- 6. Mai • 3. Juni • 1. Juli • 5. Aug.

🏠 Großbirkach

Willkommensgottesdienst für Konfis

Am 27. Juli begrüßen wir die neuen Konfirmand:innen mit ihren Familien in unserer Gemeinde. Mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr starten wir ins neue Konfi-Jahr, feiern das Leben und den Glauben und bitten um Gottes Segen. Danach laden wir zu einem kleinen Austausch vor der Kirche ein.

◆ Schlüsselfeld

Frauengottesdienst vom ökumenischen Frauentreff

Die Besucherinnen des ökumenischen Frauentreffs erwartet am Dienstag, den 6. Mai ein besonderer Gottesdienst. Ab 9 Uhr geht es in der Marienkapelle um »Rut und Noomi – Zwei Frauen«. Anschließend geht's zum Frühstück ins katholische Pfarrzentrum.

● Anderswo

Waldgottesdienst in Burggrub

An Christi Himmelfahrt (29.5.) treffen wir uns um 10 Uhr wieder am Waldrand vor Burggrub zum traditionellen Waldgottesdienst. Anschließend Mittagessen und Kuchenbuffet.

Gottesdienst an der Kaisereiche

Am Sonntag, den 29. Juni 2025, ist um 10 Uhr Gottesdienst an der Kaisereiche in Füttersee. Die Pfarrei Rehweiler mit Füttersee und Ebersbrunn lädt uns herzlich dazu ein!

Tag der Begegnung in Burgwindheim

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am 9. Februar 2025 begann der Tag der Begegnung – gehalten von Pfarrer Rauh und Pfarrer Friedmann, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und den Chören Burgwindheim mit Aschbach. Anschließend traf man sich im Schloss bei Suppe, Schnittchen und leckerem Kuchen, organisiert vom katholischen Frauenbund und der Unterstützung evangelischer Mitbürger. Es ist schön, dass man sich wieder begegnen darf und auch begegnen will. Der Mensch braucht solche Begegnungen.

Barbara Matisowitsch





Gemeinsam mit Dekanatsjugendreferentin Sabine Strelow strahlen die beiden frischgebackenen Teamerinnen Sinja und Sina mit der Frühlingssonne um die Wette. (Foto: Anne Buckel)

Info: Teamer:innen begleiten und betreuen eine Gruppe

Zwei neue Teamerinnen

ANFANG MÄRZ haben Sinja und Sina aus Aschbach bzw. Großbirkach erfolgreich das »Weitblickseminar« abgeschlossen. Auf dieser Basisschulung der Evangelischen Jugend haben sie sich vier Tage lang mit Spielepädagogik, Recht & Gesetz, Gestalten von Andachten, Prävention sexualisierter Gewalt und vielem mehr beschäftigt. Tapfer haben sie sich in den Faschingsferien jeden Morgen auf den Weg nach Bamberg gemacht. Das verdient echte Anerkennung!

Vielen Dank für euer Engagement und Gottes Segen für eure Arbeit als Konfi-Teamerinnen!

Sabine Strelow

Kindergottesdienst in Aschbach

Jeweils sonntags um 10:30 Uhr in der Pfarrscheune, gegenüber der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach.

- 11. Mai 2025
- 15. Juni 2025
- 6. Juli 2025

Auf euch freuen sich Sonja Dempert (0175 429 0213), Deborah Bachmayer (0176 478 169 64) und Hildegard Lamprecht (09555 430).



KIRCHE MIT KINDERN

Logo: Paul Fassold

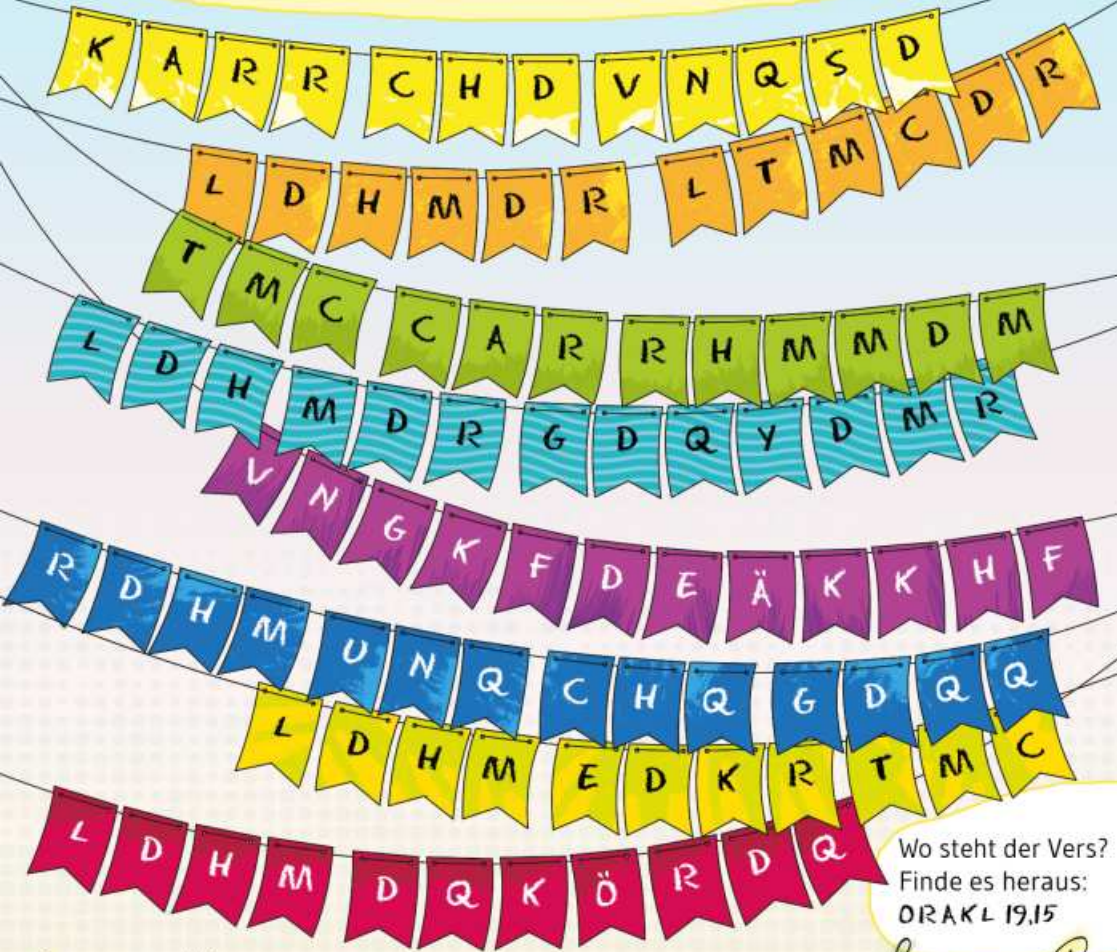


Krabbelgruppe in Aschbach

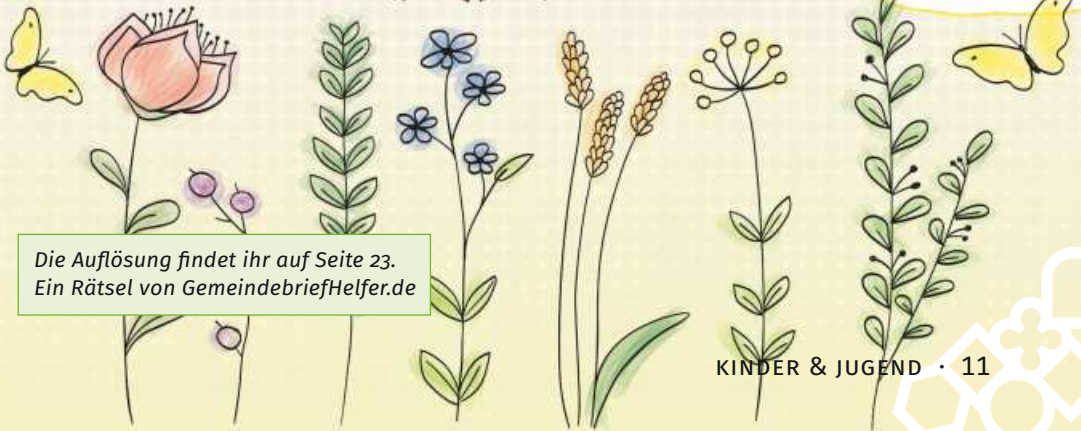
Die Krabbelgruppe Aschbach ist auf der Suche nach neuen Krabblern und Entdeckern (3–36 Monate). Wir treffen uns immer donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (Kirchgasse 2) im 1. Stock. Wenn auch ihr dabeisein möchtet, meldet euch gerne bei Anna-Lena Günster unter 0151 681 636 31. Ich freue mich auf euch!

Merkversrätzel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.



Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
ORAKL 19,15



Die Auflösung findet ihr auf Seite 23.
Ein Rätsel von GemeindebriefHelfer.de

Konfirmation am 13. April 2025 in Hohn am Berg

DER VORBEREITUNGS-GOTTESDIENST am Samstagabend bedeutete das Ende der einjährigen Konfirmandenzeit. Über einen »Lebensweg« lud die Dekanatsjugendreferentin Sabine Strelow die Angehörigen und die zehn Konfirmanden zum Abendmahl ein. Gepflastert war der Weg

mit Symbolen, ausgefüllt von den Konfirmanden, Eltern, Paten und Großeltern, zum Beispiel Löwenzahn (was im Leben richtig gut läuft), Fels (was nicht so gut läuft) und Gras (was passt und beständig ist).

Am Sonntag zogen die festlich gekleideten Konfis mit dem Kirchenvorstand, Sabine Strelow und sechs Teamern zu den Klängen des Posaunenchores in die



Foto: Reiner Ansoerge

geschmückte, voll besetzte St. Gallus-Kirche ein. Dort empfing uns ein schwebender Regenbogen über dem Altarraum. In der Predigt ging Sabine Strelow auf den Bund zwischen Gott und Noah ein, nachzulesen im 1. Mose 9. Als Zeichen des Bundes setzt Gott den Regenbogen ein mit dem Versprechen, nie wieder eine Sintflut zu schicken. Gott glaubt an uns, auch wenn wir weiterhin Fehler machen und uns nicht ganz an die Gebote halten. Die verschiedenen Farben und ihre Bedeutung ließen uns nochmal ein ganz anderes Bild des Regenbogens vor Augen haben.

Traditionell übten Ute Oppelt, ihr Kirchenchor, das Konfiteam, Sabine Strelow und natürlich unsere Konfis zwei Lieder ein. Mit starker Stimme und Schwung in den vielen Kehlen wurden die Angehörigen und Gemeindeglieder sehr positiv überrascht. Lisa (Teamerin) verlas die von den Konfis ausgesuchten Sprüche, Lara (Teamerin) überreichte die Urkunden und Kreuze und Sabine Strelow segnete die Konfirmanden unter dem Regenbogen. Mathias Bachmayer schwelgte in seiner Ansprache des Kirchenvorstands in Erinnerung an seine eigene Konfirmation und verteilte WWJD-Armbänder* mit der Aufforderung, sich jederzeit an Jesus wenden zu dürfen.

Barbara Matisowitsch

Erste Jahreshälfte im ökumenischen Männertreff



Werner Lamprecht, Pfarrer Mathias Spaeter (Interviewpartner und Referent), Franz Ott und Thomas Wächtler. (Foto: Reiner Grief)

Den Abschluss im Winterhalbjahr bildete am 12. April eine Führung durch das Staatsgut Schwarzenau. Das hier angesiedelte bayerische Versuchs- und Bildungszentrum für Schweinehaltung Schwarzenau ist zuständig für die überbetriebliche Berufsausbildung, sowie für die Weiterbildung der Landwirte und Beratungskräfte im Bereich der Schweinehaltung.

ZUM JAHRES-AUFTAKT im Februar hat der ökumenische Männertreff das Thema »Mit Krankheit leben – Heilung finden« aufgegriffen. Als Interviewpartner und Referent für dieses anspruchsvolle und herausfordernde Thema konnte Pfarrer Mathias Spaeter aus Bamberg gewonnen werden. Er war viele Jahre als Krankenhausseelsorger am Klinikum Bamberg tätig. In seinem Vortrag gab der erfahrene Seelsorger zum einen wertvolle Impulse für den Umgang mit Krankheit, Kranken, Krisen und Verzweiflung. Zum anderen teilte er auch seine persönlichen Erfahrungen, wie er mit diesen Herausforderungen und schwierigen Situationen umgeht und wie er diese aus dem Glauben annehmen kann.



Foto: Werner Lamprecht

Betriebsleiter Hartmut Dittmann (im Foto links) informierte auch darüber, dass in den Versuchsstallungen praxisorientiert in den Bereichen Fütterung, Haltung und Zucht von Schweinen geforscht werde. Das Tierwohl spielt dabei eine bedeutende Rolle. Die Ergebnisse aus der Mast- und Schlachtleistungsprüfung bilden die Grundlage für die Zuchtarbeit in Bayern. Das Staatsgut Schwarzenau bewirtschaftet rund 300 Hektar Ackerland.

Thomas Wächtler

Bis August ist nun Sommerpause.

Man(n) trifft sich



Ökumenischer Frauentreff

Zur Frühstückszeit monatlich an einem Dienstag in Schlüsselfeld.

- Di., 6. Mai: Frauengottesdienst um 9 Uhr in der Marienkapelle Schlüsselfeld, danach Frühstück im Pfarrzentrum (bitte Geschirr mitbringen).
- Di., 3. Juni, 9 Uhr: Abschluss vor der Sommerpause mit Ausflug nach Geiselwind (mehr bitte bei Alexandra & Christiane erfragen)
- Juli und August: Sommerpause

Christiane Bachmayer
Evang. Kirchengemeinden
Aschbach und Hohn am Berg
09552 66 89

Alexandra Schwab
Katholische Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer
09552 384

Seniorencafé Ebrach

Jeweils mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeinderaum (unter der Kirche St. Lukas):

- Mi., 21. Mai 2025: Bibelquiz
- Mi., 18. Juni 2025:
Haushaltswunder Kaffee
- Mi., 16. Juli 2025: Ausflug



Land-und-Leute-Abend

EINE WOCHE vor dem Weltgebetstag gab es auch dieses Jahr einen Informationsabend über den Gastgeber, die Cookinseln. Im Aschbacher Pfarrzentrum St. Marien haben wir viel über die Bevölkerung und ihre Sorgen gerade in Bezug auf den Klimawandel gehört und anhand einer Diashow sehen können.

Sogar einen besonderen Besucher haben wir im Laufe des Abends begrüßen können: Kein geringerer als Kapitän James Cook berichtete von der Entdeckung des Inselparadieses und den Gefahren seiner insgesamt drei Schiffsreisen. Mit kleinen Köstlichkeiten haben wir auch den Geschmack des Südseeparadieses kennenlernen dürfen. Ein insgesamt gelungener Abend!



Christiane Bachmayer als Kapitän (Fotos: Jutta Ritzel)

Das Vorbereitungsteam: Adelheid Dempert, Kunigunde Kaiser-Dannert, Christine Sturm, Deborah und Christiane Bachmayer

Weltgebetstag der Frauen am 7. März in Aschbach



DIE GOTTESDIENSTORDNUNG haben die Frauen von den Cookinseln im Südpazifik erarbeitet. Sie luden uns ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen, nicht nur Palmen, Strand und Meer, sondern auch uns selbst und unsere Mitmenschen.

»Gott spricht durch die Stimmen der Frauen, hören wir zu«, so hieß es in der Liturgie und der Auslegung von Psalm 139. Der gegenseitige Zuspruch mit persönlichen, ermutigenden Worten und dem Umhängen der schwarzen Perlenkette endete mit »Gott hat dich wunderbar geschaffen« und war somit ein wohltuender Moment.

Es waren sehr viele Gottesdienstbesucher gekommen zu einem schönen stimmigen Gottesdienst in sehr guter ökumenischer Verbundenheit. Unterstützt wie jedes Jahr von Band und Sängerinnen mit melodischen, rhythmischen Liedern. Durch sie bekam der Gottesdienst erst die nötige Stimmung!

Im Anschluss konnten noch im vollbesetzten, liebevoll dekorierten Pfarrzentrum landestypische Speisen genossen werden. Bereitgestellt und warmgehalten durch die



Küchenfee Anna Lunz. Auf dem Buffet standen: Pinker Kartoffelsalat, Grüner Mango-Salat, Thunfischpaste, Mangocreme, Fischbällchen, ... (Rezepte → S. 16/17). Mit den Einlagen des Gottesdienstes und den Essensspenden kam ein Betrag von 522,50 € zusammen, der auf das Weltgebets-tags-Konto überwiesen wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die aktiv mitwirkten und somit zum Gelingen beitrugen!

Das Weltgebetstags-Team waren Gudrun Michel, Inge Weichlein, Manuela Kutscher, Adelheid Dempert, Gerlinde Stütz und ...

Ilse Haßler



Wunderbar geschaffen ...

... so lautete der Titel des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen (WGT), den wir gemeinsam mit den katholischen Frauen am 7. März 2025 in der Kirche St. Lukas in Ebrach gefeiert haben.

Wir sind »wunderbar geschaffen« und die Schöpfung mit uns. Was für eine positive Sichtweise vermittelte der Titel des WGT der im Pazifik liegenden Cookinseln. Die Inseln sind umgeben von blauen Himmel und blauen Meer, die Natur ist reich an exotischen Blumen und Früchten. Ein Tropenparadies eben.

Der Satz »Kia orana« aus der Maori-Sprache begleitete uns durch den gesamten Gottesdienst. Es bedeutet mehr als nur Hallo, es bedeutet: »Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt«. Was für ein schöner Wunsch! Ein Zeichen der Nächstenliebe.

Nach dem Gottesdienst gab es wie immer traditionelle Speisen des Landes und Dias, die uns nochmals die Schönheit der Cookinseln vor Augen führten.

Herzlichen Dank an alle, die da waren, den Gottesdienst mitgestaltet haben, besonders unsere katholischen Mitchristinnen, aber auch die beiden Männer Pfarrer Ulrich Rauh und Pfarrer Janusz Gadek. Gemeinsam miteinander beten und singen verbindet die Menschen zu etwas Gutem. Ich wünsche Ihnen »Kia orana!«

Anja Gillich

Rezepte von den Cook

Mainese (Pinker Kartoffelsalat)

Zutaten: 7 mittelgroße Pellkartoffeln (gekocht), 5 hartgekochte Eier, 1 Tasse gemischtes Gemüse (Möhren, Erbsen, Mais gekocht), 400 g gegarte rote Bete, 100 g Relish (Gewürzsauce), Salz, 1 Tasse Mayonnaise.

Die rote Bete würfeln, mit Relish und dem Gemüse vermischen. 2 der gekochten Eier würfeln und unterheben. ½ Tasse Mayonnaise unterrühren, mit Salz abschmecken. Die Pellkartoffeln würfeln und gut unterheben. Den Salat mit der restlichen Mayonnaise überziehen und den restlichen 3 gewürfelten Eiern bestreuen.



Gottesdienst in St. Lukas, anschließend landestypische Speisen. (Fotos: Anja Gillich)

inseln zum Weltgebetstag

Grüner Mango-Salat mit Kokos

Zutaten: 2 EL Kokosraspeln, 1 kleine grüne Mango, 1 Möhre, 1 rote Paprikaschote, 1 Tomate, 1 Schalotte, 1 rote Chilischote, 1 Knoblauchzehe, 2 EL Limettensaft, 2 EL Kokoscreme, 1 EL helle Sojasauce, ½ Bund Koriander, Salz, Pfeffer.

Kokosraspeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten. Möhre raspeln, Mango schälen und vom Kern raspeln, Paprika fein würfeln. Tomate schälen, entkernen und würfeln, Schalotte in feine Ringe schneiden, Koriander hacken und alles vermischen.

Kokoscreme, Limettensaft, Chili und die Mangoldblätter dazugeben und 1–3 Minuten köcheln lassen, bis die Blätter zusammengefallen sind. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Thunfischpaste aus Samoa

250 g Frischkäse, 1 Dose Thunfisch, 1½ EL Zitronensaft, 2 EL Schnittlauch, 1 EL Petersilie, Salz

Thunfisch (ein Teil der Flüssigkeit kann mit verwendet werden) mit einer Gabel zerdrücken, Kräuter hacken und dann alle Zutaten vermischen. Schmeckt sehr gut zu frischem Brot.

Cook Islands Sapa Sui

Zutaten: 400 g Hähnchenbrustfilet (oder Tofu), 100 g Glasnudeln, 100 g Brokkoli, 2 kleine Möhren, 1 Zwiebel, 2–3 Frühlingszwiebeln, 8 g Ingwer, 7 Knoblauchzehen, 2 rote Chilischoten, 100 g Paprika (ca ½), 100 g Pilze (z.B. Champignons), 4 EL dunkle süße Sojasauce, 4 EL Sojasauce, 100 ml Wasser, Öl.

Hähnchenbrust, Paprika, Möhren und Brokkoli in mundgerechte Stücke schneiden. Zwiebeln, Frühlingszwiebeln, Knoblauch und Ingwer würfeln. Pilze vierteln, Chili entkernen und in Ringe schneiden.

Öl in einer Pfanne erhitzen und die Möhren bei starker Hitze anbraten. Besonders eignet sich eine Wok-Pfanne. Zwiebeln und Ingwer dazugeben und kurz mitbraten. Aus der Pfanne nehmen und das Fleisch portionsweise anbraten. Dann Möhren, Ingwer und Zwiebeln zum Fleisch geben und gut vermischen. Paprika, Brokkoli, Pilze, Knoblauch und Chili dazugeben und kurz mitbraten.

Glasnudeln laut Packungsanleitung in heißem Wasser einweichen. Sojasaucen in die Pfanne geben und einen Teil des Wassers angießen, abschmecken. Falls der Sud zu salzig ist, mit etwas Wasser verdünnen. Die Nudeln abgießen und in die Pfanne geben, gut verrühren. Etwa 5 Min. abgedeckt köcheln.

Weitere Rezepte gibt es auf der Website frauenarbeit-sachsen.de beim Menüpunkt *Material*. Der QR-Code führt direkt zum PDF.



(Fast) kein Gemeindefest in Aschbach

JA, ES STIMMT, in diesem Jahr gibt es kein gewöhnliches Gemeindefest in Aschbach. Wegen der 275-Jahr-Feier der Hohner Kirche ist uns diesmal der Organisationsaufwand zu hoch. Als kleiner Ersatz findet am 6. Juli nach dem Gottesdienst ein Weißwurstfrühstück statt.

Davon abgesehen könnt ihr aus einer Vielzahl anderer Gottesdienste an anderen Orten auswählen: Angefangen mit dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstsamstag (7. Juni) in Ebrach mit anschließendem Grillfest vor der evangelischen Kirche. Der Waldgottesdienst in Burggrub am 29. Mai und der Gottesdienst an der Kaisereiche am 29. Juni in Füttersee laden euch herzlich ein.

Oder wie wär's am 20. Juli mit einem Waldgottesdienst an der Wendelinskapelle bei Ebrach mit anschließender Verköstigung auf dem Ebracher Feuerwehrfest? Und dann die schon angesprochene 275-Jahr-Feier der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg vom 18. bis 19. Oktober. Zwei Tage umfangreiches Programm erwarten euch! Auch Regionalbischöfin Berthild Sachs wird an der Feier teilnehmen.

Ich denke, da wird der eine oder andere interessante Alternativ-Gottesdienst dabei sein, bei dem wir uns begegnen können.



Barbara Matisowitsch



Werner Lamprecht, Dekanin Sabine Hirschmann und Pfarrer Ulrich Rauh zeigen bei unseren Kirchenvorstandssitzungen vollen Körpereinsatz. (Foto: Barbara Matisowitsch)

Neues aus dem Kirchenvorstand

KAUM HAT DER NEUE KIRCHENVORSTAND seine Arbeit begonnen, mussten sich alle mit wichtigen Themen befassen, allen voran: Wie geht es mit unserer Pfarrstelle weiter? Sie ist nun schon ca. 1½ Jahre ausgeschrieben und es hat sich noch kein Pfarrer und auch keine Pfarrerin beworben.

Dazu hatten wir schon zwei Sitzungen mit Dekanin Sabine Hirschmann. Es ging darum: Vielleicht ist es ja sinnvoll, die Pfarrstelle berufsübergreifend auszuschreiben. Dann kann sich etwa auch ein Religions- oder Sozialpädagoge oder eine

Diakonin mit entsprechenden Zusatzausbildungen bewerben. Lange wurde darüber diskutiert und alle Möglichkeiten wurden abgewogen. Nun hat der Kirchenvorstand entschieden, sich darauf einzulassen. Und scheinbar gibt es auch schon eine Interessentin, wie die Dekanin angedeutet hat. Wir werden sehen, was daraus wird.

Ulrich Rauh



Nacht der Bibliotheken



Fenster abkleben, damit die Bücherei dunkel wurde

UNSERE ERSTE NACHT der Bibliotheken, man waren wir alle aufge-regt! Wir konnten nicht einschätzen, wie die Aktion angenommen wird und ob genug Leute kommen, damit unser Nachwuchsteam seine Cocktailauswahl auch verkaufen kann. Der Andrang war bereits eine Viertelstunde vor Start sehr groß: Zur Lesung kamen 18 Kinder, wir konnten sie gerade so in der Bücherei unterbringen.

Dort las Madlen mit Unterstützung von Jorik die Geschichte »Der Geräuschehändler« von Kathrin Rohmann, erschienen im Knesebeck-Verlag. Das Ganze im Dunkeln, aber mit vielen großartigen Geräuschen, die es zu erkennen galt.

Während der Lesung konnten sich die Eltern der Kinder mit einem Cocktail erfrischen. Für das leibliche Wohl sorgten Barbara und ihre Enkeltochter Emilia mit ►



Bei der Lesung von Jorik und Madlen lauschten die Kinder gespannt



► leckeren Pizzabrötchen. Aufgrund des wunderschönen Wetters wurde der Garten für die Kinder zum großen Spielplatz und sie konnten sich richtig ausgeben.

Zu späterer Stunde wurde noch Bilderbuch-Bingo gespielt, das Madlen für die Aktion selbst entworfen und gebastelt hatte. Viele spielten das Spiel zum ersten Mal und egal ob Groß oder Klein, alle hatten einen Heidenspaß!



Nachwuchsteam am Cocktailstand

Besucher zählten wir insgesamt 95, mit einem Team aus 14 Mitgliedern, darunter acht Nachwuchsmitarbeiter. Wir sind sehr glücklich, dass wir mit unseren Aktionen so viel Anklang finden und großes Lob erfahren. Herzlichen Dank an alle Besucher und an mein supertolles Team – ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Text und Fotos: Sonja Schmiedel

Die Ausleihe klappte an diesem Abend nur mit Taschenlampe, was sich manchmal als schwierig erwies, aber auch viel Spaß brachte und gut angenommen wurde. So hatten wir am Ende des Abends auch noch zwei neue Leserkonten eröffnet.



Bingospiel zu späterer Stunde

Rezension »Auch am Tag leuchten die Sterne«

Ein Buch von Hilde Myklebust für junge Erwachsene, das ich nicht missen möchte, gelesen zu haben! Wunderschön und schmerzhaft zu gleich. Es ist auch sprachlich richtig gut und liest sich super, durch die kurzen, aber prägnanten Kapitel.

Worum geht es? Zehn Jahre lang gingen Mia, Else, Halvor, Jens und Are zusammen auf eine Schule. Zehn Jahre lang trafen sie sich in jeder freien Minute um gemeinsam abzuhängen, Musik zu machen, Spaß zu haben und erwachsen zu werden. Nach zehn Jahren heißt es Abschied nehmen, weil Mia und Else auf das Musikgymnasium in Bratteberg wechseln, Halvor und Jens in die Stadt ziehen – und Are? Er bleibt als Einziger der *Fab Five* in Elvedal. Schicksal oder Vorahnung?



Foto: Sonja Schmiedel

Bevor es soweit ist, genießen die fünf noch einen fabelhaften Sommer, in dem sich Mia und Are näherkommen. Ein Kribbeln, ein unbekanntes aber wohliges Gefühl, löst Are in Mia aus. Dennoch ist er für Mia einfach der »beste Freund«. Doch Are liebt Mia. Nach dem Schulwechsel gehen beide erst einmal ihren eigenen Weg. Mia trifft auf Adil. Dieser löst in Mia Gefühle aus, die sie bis dahin nicht kannte. Sie verliebt sich in Adil. In der Zwischenzeit erhält Are eine Diagnose, die das Leben nicht braucht. Mia bekommt Schuldgefühle und ist für ihn da, bis zum Abschied für immer.

Man fühlt selbst, was die Protagonisten fühlen – von Freude und Schmerz erfüllt. Das Leben ist einfach so kostbar und zeitgleich ungerecht. Aber was ist schon gerecht? Ich bin auf jeden Fall überwältigt und freue mich, dass ich dieses Buch lesen konnte. Dieses Hoch und Tief, dieser steinige und schicksalshafte Weg, den manche gehen müssen, wird so großartig beschrieben. Einfach klasse!

Sonja Schmiedel



Evangelische
öffentliche Bücherei

im Martin-Luther-Haus,
Heuchelheimer Str. 9, Aschbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16:00–18:00 Uhr
Freitag	17:00–18:30 Uhr
Sonntag	10:30–12:00 Uhr

Sterne und Märchen

Wer blickt nicht staunend in den Himmel während einer klaren Frühlingsnacht und lässt sich gefangen nehmen vom Sternenhimmel mit seinem Funkeln und seinen Sternbildern? Diese Sternkonstellationen werden fachmännisch erklärt von Thomas Storch auf dem Baumwipfelpfad in Ebrach. Bis hinauf zur Spitze gehen wir und genießen von dort den Blick auf das Firmament. Dazu gibt es immer wieder eingestreut Märchen zu den Sternbildern, erzählt von Pfarrerin Kerstin Kowalski. Beginn ist am 9. Mai um 21:00 Uhr. Bitte melden Sie sich über den Baumwipfelpfad Steigerwald an, auf baumwipfelpfadsteigerwald.de bei Aktuelles > Veranstaltungen.

Musik und Worte, die berühren



Alle aktuellen Mitglieder der Band JERICO. Einziges aktives Gründungsmitglied ist Johannes Neugebauer (z.v.l.), daneben Bandleiter Frank Seifert. (Foto: Barbara Matisowitsch)

Geschmack etwas dabei. Am Schlagzeug, wie immer Johannes Neugebauer, der ehemalige evangelische Pfarrer von Aschbach/Hohn und das einzige, noch aktive Gründungsmitglied der Band.

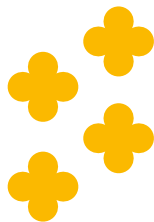
Die Bewirtung wurde durch Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde durchgeführt. Es wurde ein Betrag von 230 Euro für die Kirchengemeinde erwirtschaftet. Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Essensspender.

Christian Sturm

Lösung von Seite 11: Lass die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig sein vor dir, Herr, mein Fels und mein Erlöser. (Psalm 19,15)

... unter diesem Motto stand am 15. März 2025 in der Zehntscheune in Schlüsselfeld das Konzert der Jubiläumstour »50 Jahre JERICO«. Nach 2017, 2020, 2023 war JERICO 2025 nun zum vierten Mal in Schlüsselfeld und es war wieder ein musikalischer Genuss.

Ein vielfältiger Musikmix aus nicht zu harter Popmusik, wie »Halleluja« von Leonard Cohen, gepaart mit schönen Balladen, kreativ interpretierten Gospels, einem Hauch von Folk, ... es war einfach für jeden



Führung in der Blutskapelle

Was sind das eigentlich für Figuren an der Kanzel? Welche Bedeutungen haben bestimmte Details? Am Sonntag, den 11. Mai (Muttertag), klärt sich alles auf!

Ab 17 Uhr vor dem Gottesdienst erhalten Interessierte eine Führung durch die Blutskapelle. Sigrun Philipp zeigt uns die Geheimnisse des katholischen Gotteshauses.

Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- Mo., 9. Juni 2025, 10:00 Uhr Jubelkonfirmation an Pfingstmontag in St. Gallus, Hohn
- Do., 29. Mai, 10:00 Uhr Burggrub, Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Waldrand
- So., 29. Juni, 10:00 Uhr an der Kaisereiche in Füttersee

Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- Fr., 2. Mai 2025, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Laurentius, Aschbach
- Fr., 6. Juni 2025, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Marien, Aschbach
- Mo., 9. Juni 2025, 10:00 Uhr Jubelkonfirmation in St. Gallus, Hohn a.B.
- Do., 29. Mai, 10:00 Uhr Burggrub, Gottesdienst am Waldrand
- Fr., 4. Juli 2025, 19:00 Uhr Friedensgebet in St. Laurentius, Aschbach

Autorenlesung mit Titus Müller

Im Mai erscheint sein Buch »Die Dolmetscherin«. Unsere Bücherei konnte den Autor Titus Müller für eine Lesung gewinnen. Sie ist am Freitag, den 17. Oktober, um 19 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es schon jetzt in der Bücherei Aschbach.



Autorfoto: Sandra Frick

Wochenplan unserer Gemeinden

Montag:

8:50 Uhr Seniorengymnastik im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach

Dienstag:

- 9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff (monatlich) im Pfarrsaal Schl.
14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden in Aschbach; Büchertisch geöffnet
15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Ebrach (1. Di. im Monat)
19:00 Uhr Perlenandacht in St. Lukas, Ebrach (noch bis Mai)
19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus, Aschbach

Mittwoch:

- 10:00 Uhr Gottesdienst für Bewohner:innen im Haus Hephata, Aschb.
(alle 14 Tage, in geraden Wochen)
14:30–17:00 Uhr Ebracher Seniorenkreis im Gemeinderaum (monatlich)
15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach
16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus, Aschbach
19:30 Uhr Gebet für Gemeinde und Welt (monatlich)
in der Pfarrscheune in Aschbach

Donnerstag:

15:30–16:30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune in Aschbach

Freitag:

- 8:30–13:00 Uhr Pfarramtsstunden in Ebrach
17:00–18:30 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus, Aschbach
19:00 Uhr Friedensgebet in St. Laurentius oder St. Marien (1. Fr./Monat)
20:00 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus, Aschbach

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst (für ca. ½ Std.):
Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach

Sonntag:

- 10:30 Uhr Aschbacher Kindergottesdienst in der Pfarrscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)
Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst (für ca. ½ Std.):
Weltladen im katholischen Pfarrzentrum, Aschbach
10:30–12:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

Kontakt zur Pfarrei Aschbach-Großbirkach

Pfarramtliche Leitung (in Vertretung):

Pfarrer im Ruhestand Ulrich Rauh, Tel: 09553 720 9895

(der Anrufbeantworter geht erst spät dran);

Pfr.in Kerstin Kowalski (für die Region): 0176 56 756 271

Präd.in Sabine Strelow (für Konfis): 0951 208 509 81

Pfarramtssekretärin: Barbara Gruber

E-Mail: pfarramt.aschbach-grossbirkach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de



Pfarramt der Evang.-Luth. Pfarrei Aschbach-Großbirkach

Hauptstr. 13 (Eingang: Kirchgasse), 96132 Aschbach

Bürozeiten: Dienstag, 14:00–16:00 Uhr, Tel: 09555 255

Büro in Ebrach: Emil-Kemmer-Straße 4, 96157 Ebrach

Bürozeiten: Freitag, 8:30–13:00 Uhr, Tel: 09553 1084



Vertrauensleute: Barbara Matisowitsch (09555 531),

Hartmut Dittmann (09553 989 410)

Dekanat Bamberg

Dekanin Sabine Hirschmann, Eisgrube 16, 96049 Bamberg, Tel.: 0951 566 35

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (rund um die Uhr)

Bankverbindung für Spenden an unsere Gemeinden

Für Großbirkach-Ebrach: DE51 7706 2014 0000 4173 27

bei der Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach, BIC: GENODEF1BGB

Für Aschbach: DE94 7606 9602 0102 7894 34

oder Hohn am Berg: DE48 7606 9602 0002 7889 85,

beide bei der Raiffeisenbank DreiFranken eG, BIC: GENODEF1HSE

Bis 300,- € gilt die Überweisung als Spendenquittung.

Platz für den Adressaufkleber

Komm doch!

Es müssen nicht immer
die Feuerzungen sein.

Feuer ist schon genug in der Welt.

Komm doch!

Sei ein Hauch, der die Stille bringt,

in der Waffen schweigen und
Frieden das letzte Wort hat.

Sei die Sprache hinter den Worten,
in der Verfeindete einander
als Menschen verstehen.

Sei der Augenblick,
der die Herzen ergreift,

um sie zu wenden in Richtung Licht.

Tina Willms